

Presseinformation zur Buchmesse 2010

21.09.2010

Titelmeldungen kosten Verlage viele tausend Euro im Jahr – das muss nicht so sein

Mit dem neuen Listungsservice „manage-Books“ reduzieren Verlage den Aufwand um über 90%.

Ein Buchtitel ist umso erfolgreicher, je weitreichender dieser erhältlich und auffindbar ist. Der Aufwand für Listungen bei Barsortimenten, Online-Händlern, Key Accounts, Verzeichnissen u.v.m. ist jedoch sehr hoch. Verlage mit nur 25 Novitäten im Jahr müssen Titelmeldungskosten von über 5.000 € tragen. Auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert der *tredition*-Verlag seinen neuen Listungsservice *manage-Books*, durch den Verlage den Listungsaufwand stark reduzieren können.

Titelmeldungen sind ein unvermeidbares Übel für Verlage. Zahlreiche Stellen im Buchmarkt müssen über Novitäten oder Titeländerungen informiert werden, um einen flächendeckenden Vertrieb sicherzustellen. Jede der Stellen hat eine eigene Vorstellung davon wie Verlage die Daten abzuliefern haben. Verlage müssen den individuellen Vorgaben an Dateiformate, -benennungen, Metadatensätze, Medienformen u.v.m. gerecht werden, ansonsten werden Titel nicht gelistet.

Zu den wichtigen Stellen zählen die Barsortimente, Key-Accounts, das VLB, Bibliotheken, Fachkataloge, Volltextsuchen wie libreaka, Google und Amazon u.v.m. Verlage, die ihre Titel auch als e-Books vertreiben haben ein Vielfaches an Distributionspartnern mehr. Für jede Stelle ist manueller Aufwand erforderlich.

Ein Beispiel für einen print-Titel

Die Listung im Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) erfordert eine manuelle Online-Meldung (20 Minuten), die Vorbereitung der Mediendateien (Leseprobe, Cover, Inhaltsverzeichnis) und entsprechende Dateibenennung (10 Minuten), den Upload (5 Minuten) und den Download der Onix-Daten für weitere Listungen (5 Minuten). In Summe dauert nur die Meldung im VLB 40 Minuten.

Ein Verlag benötigt durchschnittlich 2,16 Std. pro Titel für eine Listung bei 7 Distributionspartnern. Bei einem Vollkosten-Stundensatz von 50 € / Std. (inkl. Personal, Miete, IT, Abschreibungen etc.) kostet eine Meldung dann bei einem Aufwand von 2,16 Std. 103,68 €. Diese Kosten fallen noch einmal für die Abmeldung oder Änderung eines Titels an. Die Kosten für einen Titel betragen also über dessen Lebensdauer mindestens $2 \cdot 103,68 \text{ €} = 207,36 \text{ €}$. Für einen Verlag mit 25 Novitäten im Jahr fallen also **5.184 € Listungskosten p.a.** an.

Die Lösung: *manage-Books* reduziert die Kosten um über 90%

Mit *manage-Books* müssen nicht alle Partner individuell mit Daten versorgt werden. Dies wird durch *manage-Books* automatisch erledigt. Verlage haben mit *manage-Books* nur noch einen Meldepartner. Der Aufwand beträgt nur noch ca. 10 Minuten pro Titel und reduziert so den damit verbundenen Zeitaufwand um 92%.

Mit *manage-Books* können Verlage außerdem e-Book-Titel bei zahlreichen e-Book-Portalen melden.

Der *tredition*-Verlag präsentiert *manage-Books* erstmalig auf der Frankfurter Buchmesse. *tredition* selber veröffentlicht ca. 400 Titel pro Jahr und hat seine Listungskosten erheblich senken können.

Neben der Zeitersparnis haben Verlage weitere Vorteile:

➤ **Vermeidung von Fehlern**

In manage-Books stellen Verlage alle relevanten Daten nur einmal zur Verfügung. Wir stellen sicher, dass diese Daten in der richtigen Form an alle ausgewählten Partner gemeldet werden. So werden etwaige „Copy und Paste“-Fehler beim Eintrag in Online-Formularen oder bei der manuellen Dateibenennung der Mediendaten vermieden.

➤ **Titelmeldungen jederzeit**

Mit manage-Books können Verleger jederzeit Titel melden, ändern oder löschen. So können Titel schnell angekündigt werden, ein Veröffentlichungsdatum geändert werden, ein Preis korrigiert werden u.v.m. Die Daten werden in wenigen Minuten an die Meldepartner übermittelt. Für Verlage, die sich ONIX-Daten vom VLB zusenden lassen, reduziert sich dadurch das Warten auf die CD mit den Datensätzen komplett.

➤ **Neue Partner**

Viele Verlage reduzieren die Zahl der Stellen, bei denen sie Titel melden, da der Aufwand sehr hoch ist. Das ist jedoch kontraproduktiv. Je häufiger ein Titel gelistet ist, desto besser sind die Verkaufschancen. Mit manage-Books stehen Verlagen alle Meldestellen zum selben Preis zur Verfügung. Wir arbeiten ständig an der Erweiterung unserer Schnittstellen, damit die Bücher von Verlagen immer besser auffindbar sind.

➤ **Weitere integrierte Leistungen**

manage-Books ist mehr als nur Listungsservice für print-Titel. Derselbe Service steht für e-Books zur Verfügung. Außerdem können mit manage-Books Druckdaten an Druckereien übermittelt werden und die Auffindbarkeit von Bücher in Suchmaschinen optimiert werden.

Weitere Informationen

Über *tredition*

Der *tredition*-Verlag wurde 2006 von Sandra Latußeck und Sönke Schulz gegründet. Unter der Marke *tredition* und mit „publish-Books“ unter White-Label haben Autoren, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Verlage bisher über 800 Buchtitel veröffentlicht.

tredition wurde mit mehreren Gründungs- und Innovationspreisen ausgezeichnet.

tredition ist Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Verkehrsnummer 13522)

Korrespondenzangaben

tredition GmbH

Sönke Schulz

Mittelweg 177

20148 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/753 60-601

Telefax: +49 (0)40/753 60-604

soenke.schulz@tredition.de